

Pro	Contra	
<div>Die Veränderung/Abschaffung der Schuldenbremse bedürfe eine 2/3 Mehrheit im Bundestag/Bundesrat, sowie Änderungen der europäischen Bestimmungen</div> <div>Umsetzung, Handlungsmöglichkeiten und -restriktionen, Effizienz, Politische Akteure</div>	<div>Kurzfristige Krisensicherheit durch gezielte Investitionen in Konjunktur schwachen Zeiten</div> <div>Stabilität bzw. Problemlösungsfähigkeit</div>	
	<div>Langfristige Erhöhung des Wachstums</div> <div>Leistungsfähigkeit, Macht</div>	
<div>Die Schuldenbremse zwingt politische Entscheidende zu wirklicher Verantwortung --> lässt keine willkürlichen Versprechen zu (present bias)</div> <div>egitimität, Transparenz, (Politische Akteure)</div>	<div>Reformdruck auf den Staat</div> <div>Nutzen, Nachhaltigkeit</div>	
	<div>Überfällige Investitionen können getätigt werden (aufschieben dieser Investitionen führt später zu einer Kostenexplosion)</div> <div>Allgemeine Interessen (Bildung, Infrastruktur)</div>	
<div>Mehr Geld einplanen allein reicht nicht, es müssen auch die Kapazitäten in einer Volkswirtschaft (Fachkrävorhanden sein, um die Finanzmittel in</div> <div>Effizienz, Wirksamkeit</div>	<div>Kommende Generationenn werden entlastet</div> <div>Generationengerechtigkeit, Zumutbarkeit</div>	
<div>Zwingt den Staat das Vorhandene Geld sinnvoll zu verteilen und Ausgaben zu priorisieren, anstatt immer neue Schulden zu machen (Investitionen sin</div> <div>Effizienz, Wirksamkeit, (politische Akteure)</div>	<div>Internationale Konkurrenzfähigkeit durch gezielte Investitionen in die Infrastruktur</div> <div>Funktionsfähigkeit, Handlungsmöglichkeiten,</div>	
	<div>Aufforderung durch Bündnispartner</div>	
<div>Staatliches Eingreifen in Wirtschaft durch kreditfinanzierte Ausgaben störe die Politik der Notenbank (Erhöhte Geldmenge vs. Preisniveaustabilität)</div> <div>Effizienz, Handlungsmöglichkeiten, politische Akteure</div>	<div>Durch Schulden können Sozialleistungen nicht mehr getragen werden -> Kürzungen</div> <div>Bedarfsgerechtigkeit</div>	
	<div>Soziale Ungerechtigkeit und Abstiegsangst</div> <div>Bedarfsgerechtigkeit</div>	
<div>Verhindert übermäßige Zins- und Tilgungszahlungen, garantiert Flexibiliät in Notsituationen</div>	<div>Entscheidungen über Investitionen</div> <div>Interessenberücksichtigung</div>	
	<div>Langfristig mehr Nutzen als Kosten</div> <div>Nutzen Kosten / Zeitnahe Problembewältigung</div>	
<div>Kreditfinanzierte Ausgaben des Staates berücksichtigen nicht die zu hohe Inflation und die begrenzten angebotsseitigen Kapazitäten</div> <div>Effizienz, Wir. ksamkeit, (politische Akteure</div>	<div>Staatsschulden werden Inflationär bewältigt</div> <div>Kosten-Nutzen</div>	
	<div>Die Schuldenquote ist im Internationalen Vergleich sehr niedri</div> <div>Internationale Konkurrenz</div>	
<div>Schulden von heute müssen von zukünftigen Generationen beglichen werden. Die Schuldenbremse begrenzt diese Belastung.</div> <div>Generationengerechtigkeit /Politische Betroffene</div>	<div>Kosten werden versteckt um das Dogmatische Ziel eines ausgeglichenen Haushalts zu erreichen</div> <div>Einfach schlecht</div>	
<div>Haushaltsdisziplin erhöht das Vertrauen der Gläubiger in die Zahlungsfähigkeit des Staates, was wiederum dazu führt dass der</div> <div>Stabilität (System), Handlungsfähigkeit (Akteure)</div>		
<div>Aussetzen der Schuldenbremse in Notsituationen bereits möglich.</div> <div>Problemlösungsfähigkeit (Akteure)</div>		
<div>Schuldenbremse stärkt private Investitionen, indem sie die Gefahr eines Crowding-Out verringert und Vertrauen</div>		